

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg., frei Haus geliefert 1 Rtl., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Rtl. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Rtl. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf. Bei Annoncen, welche nach Schluss des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die 3spaltige Zeile 10 Pf. berechnet.

Nr. 155.

42. Jahrgang.

Samstag den 8. Oktober 1881.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Orts-Vorsteher.

Der § 4 der Ministerialverfügung vom 12. Mai 1881 (Reg.-Bl. S. 347) bestimmt:

„Bei Bemessung der Sporteln innerhalb eines gesetzlichen Rahmens ist davon auszugehen, daß im Allgemeinen das mittlere Maß für diejenigen Fälle zutreffend ist, bei welchen besondere Gründe weder für eine niedrigere noch für eine höhere Bemessung vorliegen.“

Da diese Bestimmung seither insbesondere bei der Tanzerlaubnis nicht eingehalten und deshalb eine Ausstellung von dem R. Regierungs-Revisionrat gemacht worden ist, werden die Orts-Vorsteher hiemit zur Nachachtung auf dieselbe hingewiesen und wird hierbei zugleich an die Beachtung des sonst in Abs. 4 des Erl. v. 2. Juni d. J., Nr. 85 dss. Bl., ihnen Aufgetragenen erinnert.
Am 6. Okt. 1881.

R. Oberamt. **Schüler.**

Die Gerichtsvollzieher des Bezirks

werden an Vorlage ihrer Geschäftsbücher pro 1. October d. J. erinnert.
Waiblingen, den 5. October 1881.

Waiblingen.

Aufforderung zur Steuerzahlung.

Nachdem an der Steuer pro 1. April 1881/82 nunmehr die Hälfte verfallen ist, so werden diejenigen, welche noch im Rückstande sind, hiemit zur Bezahlung der verfallenen Hälfte aufgefordert.

Den 7. October 1881.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

Friedrich Krauß, Arbeiter auf dem Brühl bei Eßlingen und seine Ehefrau Louise geb. Uex bringen am nächsten

Montag, den 10. d. Mts.,

Formittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in öffentlichen Aufstreich:

13 Ar 63 M. Acker im Sacträger, neben Jg. Johannes Uex,

wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 5. October 1881.

Rathschreiberei.

Privat-Anzeigen.

Auswanderer

nach Amerika befördert billigst mit Postdampfern 1. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen, und mache ich besonders auf die Rotterdamer Linie, als angenehmste und billigste, aufmerksam.
Gustav Walz, Waiblingen.

Waiblingen.



Das Neueste in

Güte-Federn, Blüsch, Bänder, Blumen & Agraffen

ist bei mir eingetroffen;

Filz-Güte von 60 Pfg. an,

und sichere den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen gute und billige Bedienung zu.

G. Benneds Wittwe.

Nach Amerika

tägliche Beförderung mit Postdampfschiffen 1. Klasse über Bremen, Hamburg, Antwerpen-Liverpool, Amsterdam.

Für Deckpassagiere mit der direkten königlichen Kronlinie Amsterdam-New-York einschließlich zwei Centner Freigezack ab

Mannheim ausnahmsweise billig.

Zu Accordsablässen empfehlen sich die General-Agentur

Albert Starker in Stuttgart Olgastraße 31

und die Agenten

- in Waiblingen: G. E. Herzog jr., Rfm.,
- „ Winnenden: Georg Mayer, Goldarbeiter,
- „ Badnang: Jak. Pörn am Markt,
- „ Cannstatt: S. Eppe, Buchbinder.

R. Amtsgericht. Herdegen.

Waiblingen.

Abbitte!

Unterzeichneter nimmt hiemit die am 23. September dss. Js. vor dem Hause des Johannes Gaupp, Weingärtners dahier, gemachten beleidigenden Bezüchte in Betreff seiner Trauben als grundlos und unwahr zurück, und bittet hiemit, indem es mir von Herzen leid thut, die Betreffenden öffentlich um Verzeihung.

Den 2. October 1881.

G. Adam Müller.

Waiblingen.

Zweifchen

süß und fleischig empfiehlt billigst
Chr. Wieland,
Conditior.

Waiblingen.

Emmenthaler-,
Schweizer- und
Baksteinkäse

empfehl

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Ein junger

Mensch,

welcher die Metzgerei erlernen will, findet sogleich eine Lehrstelle.

Wo? sagt die Redaktion.

Hochberg.

Einen



Crementage-Ofen

mittlerer Größe, hat zu verkaufen
Trefz.

Waiblingen.

Einen halben Morgen dreiblättrigen

Stoppel-Klee

hat zu verkaufen

Wittwe Knittel.

Waiblingen.

Wähler-Versammlung.**Herr Staatsminister, Freiherr v. Arnhäuser**

wird am nächsten

Sonntag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

im Rathhauseaal dahier Rechenschaft über seine bisherige Thätigkeit als Reichstags-Abgeordneter ablegen und die Grundsätze entwickeln, von welchen er sich im Falle seiner Wiederwahl würde leiten lassen, auch etwaige Fragen beantworten.

Hiezu werden die Wähler aus Stadt und Amt Waiblingen hiemit freundlichst eingeladen.

Das Auftreten des Herrn von Arnhäuser in Waiblingen wird besonders bekannt gemacht werden.

Königsberger Thee-Compagnie**Actien-Gesellschaft****Special-Geschäft zur Hebung des Deutschen Thee-Consums****Verkaufsstelle für Waiblingen und Umgegend bei****Herrn Gottl. Billinger.**

Garantirt reine Chinesische Theen zu billigsten Preisen;

Blombirte Packete mit Schutzmarke zu 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt.

Stuttgart.

Billige Strickgarnevon Mt. 2 per Pfund an, reine Schafwolle,
gleichzeitig bringe ich meine billige**Stoffe und Buckskin**

zur Empfehlung, für ächte Farben und reiner Wolle wird garantirt.

S. Herion,1 Kronenstraße 1 bei der Königsstraße,
früher Olgastraße 55.

Waiblingen.

Salomon Auerbacher von Cannstatt
bringt am nächsten**Montag Mittags 12 Uhr****den Traubenertrag**von 3 Vierrel in der Sauhalbe auf dem
Platz zum Verkauf.**F**ür Kranke! Durch alle Buchhandl.
sind zu beziehen die vorzüglichsten
Bücher: Dr. Jiry's Heilmethode,
Preis 1 Mt., Die Gicht, Preis 50
Pfg. u. Die Brust- und Lungen-
krankheiten, Preis 50 Pfg.

Waiblingen.

Ich ersuche die Person, welche mir am
letzten Jahrmarkt**1 Paar Stiefel**zur Aufbewahrung übergeben hat, dieselben
längstens bis nächsten Mittwoch abzuholen.
Conditor Wieland.**Turn-Verein Waiblingen.**

Nächsten

Montag den 10. Oktober

Monatsversammlung
im Local.Zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen wird erwartet.

Der Turnrath.

Waiblingen.

Jakob Böhlinger hat einen neuen
Kelterzuber
(5-6 Eimer haltend), zu verkaufen.

Waiblingen.

Landesgewerbe-**Ausstellungs-Loose**

à 1 Mk.

Biehung 17. und 18. Okt.

sind zu haben bei

A. Grafer, und
C. F. Bud.**V**erschiedene Knochen- und jugendwunde, nasen-
und trockene Flechten, Salzfuss u.
offene Wunden jeder Art werden sicher geheilt
durch das berühmte Schrader'sche Pflaster
(Indian-Pflaster). Pa. 3 Mk.
Apoth. Schrader, Lenzbach-Str. Stuttgart.

Stuttgart.

E. BREUNINGER

v. E. L. Ostermayer

Münzstraße Nr. 1.

beehrt sich anzuzeigen, daß

**sämmtliche Neuheiten in Herbst- und
Winter-Kleiderstoffen**nebst passendem Besatz, als: **Satin, Sammt, Peluche** etc. in größter
Auswahl bei billigsten Preisen zur geneigten Ansicht bereit liegen.Einen großen Posten einfarbige, carirte und gestreifte, moderne, gute,
halbwollene**Winterkleiderstoffe**

empfehle zu dem außergewöhnlichen Preise von nur 50 Pf. per Meter.

Neu Eingetroffen**Neu Eingetroffen****Confection**

als

Jacken, Paletots, Havelocks, Dolmans- & Regenmäntel
in größter Auswahl billigst.**Schwarze Cachemires** $\frac{3}{4}$ breit, nur Rein Wollen, 15 Qualitäten zu Mt. 1.60, 1.70, 1.80,
2.—2.50 bis 6.50.Ein Posten $\frac{3}{4}$ breiter, guter, ganz wollener Flannele, einfarbig und gestreift,
zu Mt. 1.80.**Baumwollflannell** in riesiger Auswahl zu 40, 45, 50, 60
und 75 Pf.

Rothe, weiße & farbige wollene Bett-, Bügel- & Reise-Decken von R. 3.30 aufgd.

Alle übrigen Artikel zu bekannt billigen Preisen.

E. Breuninger,

nächst dem Markt u. der Gemüsehalle.

Sonntags geöffnet von 11—4 Uhr.

14 Hirschstrasse 14.

Samstag den 8. Oktbr. wird die Wiener Wäsche- und Weißwaaren- Fabrik-Niederlage

von

en détail
Stuttgart
14 Hirschstr. 14

Wilhelm Böhm & Co.

en gros
Stuttgart
14 Hirschstr. 14

eröffnet und wird auch hier am Platze jenen Zweck erreichen, durch welchen sie sich in allen ihren Niederlas-
sungen in **Cöln, Mannheim, Dortmund, St. Johann** einen bedeutenden Ruf erworben hat.

Unser in allen unseren Geschäften leitendes Grundprincip soll auch hier zur vollen Geltung kommen, um als beste und
billigste Einkaufsquelle in Wäsche und Weißwaaren in Stuttgart zu gelten. Die Herstellung der Wäscheartikel geschieht in unserem
Total in Wien, woselbst eine immense Arbeitskraft zur Seite steht. Der enorme Umsatz, der aus sechs Geschäften hervorgeht,
ferner der Rang, den die Wiener Wäschefabrikation in der Welt einnimmt, trägt dazu bei, jedwede Concurrenz zu überbieten.

Oben Angeführtes beweist schon hinreichend, daß auch bei dem unbedeutendsten, in unserem Geschäfte gelaufenen Gegen-
stände das Princip strengster Solidität zur Geltung kommt.

Preis-Notiz:

Für Damen.

Nachthemden, groß u. schön . . .	von M. 1.— an
Nachthemden, mit Besatz . . .	von M. 1.50 an
Morgensachen in Negligé u. Barchent	von M. 1.50 an
Weisse Unterröcke . . .	von M. 1.20 an
do. do. mit Stickerei . . .	von M. 1.50 an
do. do. mit großen Vol-	
lants und breiter Stickerei	von M. 2.50 an
Häkelröcke . . .	von M. 1.40 an
Flanellröcke in allen Farben ausgebogt	von M. 2.50 an
Filzröcke in 50 verschiedenen Dessins	von M. 2.— an
Steppröcke . . .	von M. 2.50 an
Beinkleider mit Besatz . . .	von M. 1.20 an
Beinkleider mit Besatz in Flocc-Piqué	von M. 1.75 an
Flanell-Unterhosen in allen Farben	
und ausgebogt . . .	von M. 2.50 an
Weisse gestricke Unterhosen . . .	von M. 0.60 an
Farbige gestricke Unterhosen . . .	von M. 1.— an
Feine wollene Camisols . . .	von M. 2.50 an
Gesundheits-Unterhemden . . .	von M. 1.— an
Große Auswahl in wollenen	
Tücher neueste Dessins	
in neuesten Farben und	
allen Größen . . .	von M. 0.50 an
Eiegarn- und Mohairtücher reich-	
haltiger Auswahl . . .	von M. 0.75 an
Kapuzen neuester Façon . . .	von M. 2.50 an
Seidene Halstücher . . .	von M. 0.30 an
Seidene Damen-Kavalliers . . .	von M. 0.30 an
Damentragen . . .	von M. 0.15 an
Damentraufentragen . . .	von M. 0.13 an
Manchetten . . .	von M. 0.15 an
Damenschleifen neuester Façon	
reichhaltige Auswahl . . .	von M. 0.25 an
Moll-Barben . . .	von M. 0.10 an
Morgenhauben . . .	von M. 0.15 an
Nachthauben in Piqué . . .	von M. 0.20 an
Garnitur Kragen und Manchetten	von M. 0.20 an

Shawls	von M. 0.15 an
Weisse und colorierte Schürzen . . .	von M. 0.50 an
Battist-Taschentücher mit bunter	
Kante 3 Stück . . .	von M. 0.50 an
Strumpfbänder per Paar . . .	von M. 0.05 an
Häfelschoner in 10 Größen . . .	von M. 0.25 an
Moiré- und schwarze Kästler-Schürzen	von M. 0.70 an
Panzer-Corsetten in 50 verschie-	
denen Façons . . .	von M. 1.— an
500 Stück Häkelstoff für Sopha-	
Ueberzüge . . .	von M. 0.35 an
Häkelstischdecken . . .	von M. 2.50 an
Häfel-Commodebeden . . .	von M. 1.— an
Weisse leinene Tischdecken . . .	von M. 1.50 an
Grau und gelbleinene Kaffeetischen	von M. 2.50 an
Roths Cashemirdecken . . .	von M. 2.50 an
Große Manilla-Tischdecken . . .	von M. 2.25 an
Manilla-Nachtischdecken . . .	von M. 1.— an
Manilla-Commodebeden . . .	von M. 1.50 an
Zweischläfr. Bettdecken . . .	von M. 1.50 an
Zweischläfr. Betttücher in Leinen	von M. 2.— an
Handtücher . . .	von M. 0.10 an
Tüll- und Molltücher . . .	von M. 0.07 an
Leinene Servietten . . .	von M. 0.25 an
Engl. Tüll- und Mollschoner . . .	von M. 0.05 an
Carbinenhalter . . .	von M. 0.10 an
Weisse reinleinene Taschentücher pr. D.	von M. 3.50 an
Damen-Westen in allen Farben . . .	von M. 2.50 an

Für Herren.

Oberhemden in neuester Façon mit	
rein leinen Einsätze . . .	von M. 2.50 an
Chemisetten vorzüglich sitzend und	
hell . . .	von M. 0.35 an
Nachthemden in Dowlas und Holland	
und in Falten . . .	von M. 1.50 an
Nachthemden, rein Leinen . . .	von M. 2.— an
Herrnrosfarthemden, 100 Centimeter	
lang und breit . . .	von M. 1.50 an

Kragen rein leinen in 30 versch.	
Façons, per Stück . . .	von M. 0.20 an
Englische Vigogne-Unterjacken . . .	von M. 1.— an
Reinwollene Gesundheits-Unter-	
jacken . . .	von M. 2.50 an
Wollene feine Herrenwesten . . .	von M. 5.— an
Weisse Unterhosen . . .	von M. 0.60 an
Farbige Unterhosen . . .	von M. 1.— an
Wollene Cachenez . . .	von M. 0.20 an
Seidene Cachenez . . .	von M. 0.40 an
Manchetten verschiedene Façons . . .	von M. 0.15 an
Bindeklippen . . .	von M. 0.10 an
Anfußschleifen . . .	von M. 0.09 an
Mechanik-Kravatten . . .	von M. 0.35 an
Manchettentücher per Paar . . .	von M. 0.08 an
Farbige Taschentücher . . .	von M. 0.20 an
Weisse Taschentücher 1 halbes Duzend	von M. 0.75 an
Gummi-Hosenträger . . .	von M. 0.40 an

Für Kinder.

Hemden . . .	von M. 0.20 an
Hemden mit Stickerei . . .	von M. 0.30 an
Unterjacken . . .	von M. 0.40 an
Lätzchen . . .	von M. 0.10 an
Krausenkragen . . .	von M. 0.07 an
Matrosenkragen . . .	von M. 0.15 an
Schürzen . . .	von M. 0.25 an
Flanellhosen ausgebogt . . .	von M. 0.65 an
Wollene Strümpfe . . .	von M. 0.20 an
Gestricke Kleidchen . . .	von M. 0.70 an
Corsettes . . .	von M. 0.50 an
Wollene Wickelbänder . . .	von M. 0.50 an
Flanellwindel . . .	von M. 1.— an
Tragsäcke . . .	von M. 1.50 an
Taschentücher . . .	von M. 0.08 an
Reinwollene Kleidchen . . .	von M. 2.25 an
Filzkleidchen . . .	von M. 2.50 an
Häkel-Unterrockchen . . .	von M. 0.40 an

Ferner:

10,000 Nester Stickereien per Stück von 10 Pf. an.

Große Auswahl in Tüll- und Mollgardinen.

Sämmtliche hier angeführte Wäsche-Artikel werden extra nach Maß ohne jeden
Preiszuschlag angefertigt.

Umtausch bereitwilligst gestattet.

Leitendes Prinzip in sämmtlichen Geschäften: feste, vorgeschriebene Preise.

Wiederverkäufer, denen es namentlich angelegentlich empfohlen sei, erhalten entsprechenden Rabatt. 2473)

Wilhelm Böhm & Co., Stuttgart,
Hirschstraße 14.

NB. Mehrere Instrumente werden
bei neuen an Zahlung an-
genommen.



NB. Mehrere Instrumente werden
bei neuen an Zahlung an-
genommen.

3 Stiftsstraße 3. 56 Friedrichstraße 56.
verkauft

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere und Harmonium
zu den äußersten Fabrikpreisen und Garantie.

Württemberg.

Stuttgart, 6. Okt. (Schwurgericht.) Gestern standen 2 hiesige Kommissäre Haug und Förster, die längere Zeit ihr Geschäft gemeinsam betrieben, wegen Meineids und betrügerischen Bankrotts vor den Rissen. Der Erstere war nach Erstehung einer 6monatlichen Gefängnisstrafe wegen Unterschlagung anvertrauten Geldes sofort in Untersuchungshaft genommen worden. Er suchte zwar den Bankrottsbetrug auf seinen Compagnon zu wälzen, was ihm so wenig gelang, wie sich vom Meineid rein zu waschen und erhielt 2 Jahr 8 Monat Zuchthaus und 8 Jahre Ehrerverlust. Förster dagegen ein Jahr 6 Monat Zuchthaus, sowie beide für unfähig erklärt wurden, je wieder als Zeugen zu fungieren.

Ehlingen, 5. Okt. Eine 70jährige Frau von Giengen im Filssthal war bei einem Vetter, der Gasthofbesitzer hier ist, seit einigen Tagen auf Besuch und ging gestern, obgleich man sie der rauhen Witterung wegen davon abhalten wollte, mit zum Obstfassen und Auflesen. Bei der Heimfahrt setzte sie sich auf den mit Obstfäden beladenen Wagen und fiel, als der Wagen einmal an einige größere Steine anfuhr, herab und einer, der schweren Sacke so unglücklich auf sie hin, daß sie, ohne vorher wieder zur Besinnung zu kommen, um 8 Uhr den Geist aufgab.

Göppingen, 4. Okt. Gestern Vormittag 11 Uhr starb unser vieljähriger Stadtschultheiß Seefrid nach langem schmerzhaftem Kranksein. Man sieht sich nun in Wälde vor eine Stadtschultheißenwahl gestellt, und da die Reichstagswahl auch in diesem Monat fällt, so fehlt es uns nicht an Wahlbewegung.

Heilbronn. In der Nacht vom 4. 5. d. Mts. wurde dahier schon wieder mitten in der Stadt ein frecher Einbruch verübt. An dem Verkaufstotale des Goldarbeiters Weller wurde der Laden des Schaufensters ausgehoben, aus diesem ein großes Stück Glas, offenbar mit einem Diamanten, ausgeschnitten, und sodann eine Anzahl Gold- und Silberwaaren, insbesondere viele Ringe, entwendet. — Auffallend ist es, wie der sehr gut schließende Fensterladen von außen hat ausgehoben werden können.

Von der Jagd, 5. Okt. Heute hat sich mit Beginn des Tages ein starker Schneefall eingestellt, der dem Winter zur Ehre gereichen würde. Feld und Flur ist mit Schnee bedeckt: für den Landwirth viel zu früh, es sind Acker mit Winterjaat zu bestellen und Kartoffeln zc. einzuheimsen.

Deutsches Reich.

Berlin, 3. Okt. Die Sucht, durch Kraftproben zu glänzen, hat wieder einmal, wie das „N. Z.“ meldet, einen schweren Unglücksfall veranlaßt. Die Mitglieder der Familie des Kaufmanns B. waren zur Geburtstagfeier der 16jährigen Tochter vereint. An der Feier nahm auch ein Vetter B.'s Theil, der kürzlich als Marineliutenant von einer längeren Reise zurückgekehrt war. Im Laufe des Gespräches rühmte derselbe die Muskelkraft, die er im Seedienst erworben, und ergriff um die Wahrheit seiner Worte darzutun, den Stuhl, auf welchem Fräulein B. saß, mit beiden Händen an den Hinterfüßen, um denselben mit der Dame zugleich in die Höhe zu heben. Wirklich gelang ihm dies zur Bewunderung der Anwesenden; nun aber ließ er auch noch das eine Bein des Stuhles los, denselben also mit sammt seiner Last nur mit dem einen ausgestreckten Arme tragend, als plötzlich das Bein des Stuhles abbrach und Fräulein B. so unglücklich zu Boden stürzte, daß sie das Bewußtsein verlor. Der Arzt erkannte eine Verletzung des Rückgrates, welche eine dauernde Verkrümmung desselben

zur Folge haben werde und somit ein blühendes Menschenleben mit allen seinen Hoffnungen mit einem Schlage knickt.

Frankreich.

Paris, 4. Okt. Aus Tunis liegen höchst bedenkliche und Grauen erweckende Nachrichten vor. Bis auf ungefähr zehn Meilen haben sich die Aufständischen der Hauptstadt genähert und ihre Massacres ausgeübt. Bevor die Insurgenten die 86 Kilometer von Tunis entfernte Station Duedzargua verbrannten, massakrirten sie das ganze europäische Bahnhofspersonal und verbrannten den Stationschef lebendig. Der von Ghardimano kommende Zug fand die Schienen aufgerissen und die Telegraphenstangen umgestürzt. Die Reisenden mußten aussteigen und in der Nacht 22 Kilometer weit gehen. Die Bahn ist auf einer Strecke von zwölf Kilometern zerstört. Auch der von den Reisenden verlassene Zug wurde überfallen und die Maschine desselben gesprengt. Oberst Debord meldet darüber: „Ich bin in Medsches am 2. Okt. um 7 Uhr Morgens eingetroffen und folgte der Bahnlinie bis Bedja im Eisenbahntrain. Bei Ankunft in Medsches griffen mich 1000 arabische Reiter und Fußsoldaten lebhaft an. Einen Augenblick nachher entgleiste die Maschine und ließ mich auf einer Stelle, welche unverzüglich von Arabern umzingelt wurde. Ich nahm Stellung und konnte dem Feinde standhalten. Das Gefecht dauerte bis 7 Uhr Abends. Ich bin in Medsches mit dem Bahnzuge eingerückt, durch den ich die Kompagnie abholen ließ, welche ich in Wed-Tarka gelassen hatte. Die Bahn ist von neuem abgeschnitten.“

Paris, 6. Okt. General Saussier telegraphirte am 5. Okt. an den Kriegsminister: Ich habe die Besetzung der Forts von Tunis befohlen. Die französischen Truppen stehen zu Medjez El Bah, indem sie die Truppen des Bey unter Ali Bey unterstützen.

Amerika.

Washington, 5. Okt. Der Vertheidiger Guiteau's ist hier eingetreffen. Er erklärt, er werde sich bei der Vertheidigung auf den Zustand der Geistesstörung Guiteau's bei Verübung des Verbrechens stützen und zur Beschaffung von Zeugen Vertagung der Verhandlungen beantragen.

Ein Maler ohne Arme. In der Brüsseler Kunstausstellung befindet sich ein großes Blumengemälde, dessen Schöpfer, der Maler de Henau, ohne Arme geboren ist. Dieser eigenthümliche Umstand der sowohl im Kataloge als auf dem Rahmen des Bildes hervorgehoben wird, bewirkt es, daß sich täglich große Schaaeren Neugieriger vor dem Gemälde, welches übrigens nach jeder Richtung ein Kunstwerk sein soll, versammeln.

Verbst Nachrichten.

Falshagen a. Enz, 6. Okt. Die Frühlese hat begonnen und sind einige Käufe zu 120—130 Mt. pr. 3 hl. abgeschlossen.

Großbottwar, 6. Okt. Schwarzes Früh-Gewächs 115—120 Mt. pr. 3 hl. Gewicht 80—90 Grad.

Nordheim, 6. Okt. Mehrere Käufe zu 115 Mt. pro 3 hl. schwarzes Frühgewächs. Das Quantum schlägt vor. Gewicht 85 Grad. Viel Vorrath. Käufer erwünscht.

Obstpreiszettel.

Stuttgart, Mostobst 5,20—5,60 Mt. per Ctr. (Wilhelmsplatz: 2500 Säcke;) fremdes 4,50—4,80 Mt. per Ctr.; Zufuhr 1200 Ctr.

Falshagen a. Enz, 4,50—5 Mt. pr. Ctr. mit Aufschlag. Alles verkauft.